

Slalom-Action vom Feinsten wurde im Waldviertel geboten!

Die „Pilonen-Könige“ tanzten mit ihren Boliden in Gmünd – im ÖAMTC Fahrtechnikzentrum!

Der 2. Lauf zur österreichischen Automobilslalom-Staatsmeisterschaft war an Spannung und Renndramatik wohl kaum zu überbieten. In fast allen Klassen der 3 Divisionen gab es nicht nur den **Kampf gegen die Stoppuhr**, sondern auch sehenswerte Fights zwischen den Autoslalom-Piloten, wo auf der Strecke um Hundertstel (!) gekämpft wurde. Die Strecke in Gmünd war eine echte Speedstrecke wie Autoslalom-ÖM-Pressesprecher Robert Breitfelder mit seinem VW Polo 8 V feststellen konnte: **„Es geht mit hoher Geschwindigkeit in die Kurven und man muss die richtigen Bremspunkte erwischen“**, so Breitfelder. Einigen Fahrern gelang es sogar die Schallmauer von 1 Minute zu durchbrechen. Karl Schagerl und Christian Rosner zauberten sogar Zeiten um 58 Sekunden auf den Asphalt. Für den Veranstalter gab es mehr Teilnehmer und einen größeren Fananteil: **„Wir sind sehr zufrieden, die Veranstaltung ist plangemäß verlaufen und wir freuen uns schon auf die nächste Autoslalom-Staatsmeisterschaft, vielleicht können wir 2014 eine 2 Tagesveranstaltung machen“**, freute sich Wolfgang Stich vom ÖAMTC ZV Grenzland.

Die Arbeiten des neuen Info-Teams trugen auch in Gmünd ihre Früchte: **„Die eingegangenen Partnerschaften mit den Medien und Sponsoren haben sich bewährt“**, so Fahrervertreter Gerhard Nell. Die Fotografen von **Autosport.at** waren wieder für die besten Fotos zuständig, die Fachzeitschrift **Rally & More**, das Onlinemedium **www.motorline.cc** begleiten als Medienpartner die Autoslalom ÖM 2013 mit Vor- und Nachberichten.

In den Divisionen gab es hochkarätige Fights – die Fahrer wuchsen über sich hinaus und lieferten dem Publikum sehenswerten Autoslalom-Sport!

Florian Pyringer war der Sieger in der Klasse I bis 1600ccm, Wolfgang Erwin Huber gelang dieser Sieg in der Klasse II bis 2000ccm, Werner Hinterkerner in der Klasse III bis 2,5 Liter Hubraum, und mit einer Fotofinish-Entscheidung triumphierte Markus Huber in der Klasse IV (über 2500ccm).

Der Kirchdorfer Thomas Ritt war der Sieger in der Dieselklasse, Ex-Staatsmeister Franz Fries pilotierte in der Sammelklasse seinen Boliden auf Platz 1.

In der Division II konnte Mathias Lidauer die Klasse bis 2000ccm gewinnen, Leopold Seyser gewann die Klasse über 2000ccm 2 WD, Mehrfachstaatsmeister Alfred Fries die Klasse über 2000ccm 4 WD. Gerhard Nell war in der Division III in der Klasse bis 1600ccm der Schnellste, Christian Rosner sicherte sich Rang 1 in der Klasse bis 2000ccm, Mister Rallye-Golf Karl Schagerl gewann die Klasse über 2000ccm.

Der Erfolgslauf der Automobilslalom-Staatsmeisterschaft ging auch in Gmünd weiter, in 14 Tagen werden Schagerl, Rosner, Nell & Co in Prerov und Zlin (Tschechien) antreten, wenn am 18. und 19. Mai die nächsten ÖM-Läufe gefahren werden...

Weitere Infos zur Autoslalom-ÖM unter: www.slalom-oem.at